



Nachhaltigkeitsstrategie 2025

Auszug aus der Konzern-Geschäftsstrategie 2025





Herausgeber:

Helaba

[Name des Helaba-Bereichs]
Neue Mainzer Straße 52–58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69/91 32–01

Im nachfolgenden Text wird die Landesbank Hessen-Thüringen im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes kurz „die Bank“ genannt.

Alle Angaben wurden sorgfältig ermittelt, für Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

1	Mission und Vision	4
2	Ziele in den Dimensionen E, S und G	5
3	Klimastrategie	6
3.1	Dekarbonisierungsstrategie	6
3.2	Klimaneutraler Bankbetrieb	7
4	Nachhaltiges Produkt- und Leistungsangebot	7
4.1	Nachhaltiges Produktangebot	7
4.2	Green Bond	8
4.3	Konzernweites Produktangebot	8
4.4	Sustainable Finance Advisory	8
5	ESG im Risikomanagement	9
5.1	Berücksichtigung von ESG-Faktoren in der Gesamtrisikostrategie	9
5.2	Nachhaltigkeitsprüfung im Kreditvergabeprozess	9
6	Corporate Citizenship	10
7	Governance	11
8	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	12
9	Nachhaltigkeitsberichterstattung	12
10	Rating	13

1 Mission und Vision

Die Helaba begreift es als ihre unternehmerische Pflicht, Verantwortung für den Schutz der Umwelt, der Gesellschaft und das Leben aktueller sowie zukünftiger Generationen zu übernehmen. Nachhaltiges Handeln ist ein wesentliches Kernelement der strategischen Agenda. Im Fokus steht die nachhaltige Ausrichtung der Geschäftstätigkeit, insbesondere die Begleitung der Kunden bei der notwendigen Transformation hin zu einer klimaneutralen und kreislauforientierten Wirtschaft. Die Helaba bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens sowie zu den Klimazielen der Bundesregierung und der europäischen Union.

Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe für mehr Klimaschutz verpflichtet sich die Helaba, bis spätestens 2035 den eigenen Geschäftsbetrieb CO₂-neutral zu gestalten und Klimaschutzaspekte im Leistungsangebot sowie im eigenen Haus zu berücksichtigen. Um die Ernsthaftigkeit ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen im geschäftlichen Handeln zu unterstreichen, hat sich die Helaba darüber hinaus Anfang 2022 zu den Principles für Responsible Banking (PRB) bekannt und ist der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEPFI) beigetreten. Basierend auf einer Analyse des Portfolios hat die Helaba die relevanten Wirkungsbereiche Klimastabilität, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft identifiziert. Hierfür werden, beginnend mit Klimastabilität, Ziele entwickelt, um die negativen Auswirkungen des Portfolios auf diesen Wirkungsbereich zu reduzieren. Die Helaba veröffentlicht jährlich Fortschrittsberichte zur Umsetzung der PRB. Mit der Unterzeichnung einer diesbezüglichen Selbstverpflichtung hat die Helaba ein klares Signal in den Markt gegeben.

Durch den Beitritt der Helaba zum UN Global Compact werden die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeitskriterien aufgegriffen. Darüber hinaus bekennt sich die Helaba zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und zur Einhaltung der Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) in ihrem Einflussbereich. Bei der operativen Umsetzung in den Geschäftsprozessen orientiert sich die Helaba an den OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen sowie UN Richtlinien für Unternehmen und Menschenrechte. Die Helaba arbeitet nicht mit Unternehmen und Institutionen zusammen, von denen ihr bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten oder die Umwelt schädigen. Zur Überwachung der Einhaltung der Menschenrechte und der Verpflichtungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wurde die Position der Menschenrechtsbeauftragten geschaffen.

2 Ziele in den Dimensionen E, S und G



Abbildung 1: Darstellung der ESG-Ziele des Helaba Konzerns.



Abbildung 2: Darstellung der ESG-Key Performance Indicators (KPIs) des Helaba Konzerns.

Um dem eigenen Anspruch zur Unterstützung der Wirtschaft in der Transformation gerecht zu werden, hat sich die Helaba-Gruppe strategische Ziele in den Nachhaltigkeitsdimensionen E, S und G gegeben und diese mit KPIs (Key Performance Indicator) unterlegt. Diese werden detailliert ausgearbeitet und als Steuerungsgrößen gruppenweit implementiert. Im Jahr 2025 werden die KPIs inhaltlich weiterentwickelt und auf das nachfolgende Zieljahr 2030 ausgerichtet.

Die Helaba hat sich den Zielen des Pariser Klimaabkommens verpflichtet und leistet in ihrem Kerngeschäft, der Kreditvergabe, einen wirksamen Beitrag zu ihrer Erreichung. Die Marktbereiche der Helaba haben sich gemeinsam ambitionierte Ziele gesetzt: Der Anteil des nachhaltigen Geschäftsvolumens im Bestand soll bis 2025 auf 50 % steigen. Im Sustainable Lending Framework ist transparent und nachvollziehbar definiert, welche Geschäfte im ökologischen und sozialen Sinn als nachhaltig gelten und welche positiven Wirkungen sie erzielen.

3 Klimastrategie

3.1 Dekarbonisierungsstrategie

In Anbetracht der fortschreitenden globalen Erwärmung und zunehmender Umweltzerstörung ist wissenschaftlich unumstritten, dass eine grundlegende Transformation des Wirtschaftssystems hin zu Netto-Null Emissionen notwendig ist. Die Helaba erkennt die besondere Dringlichkeit der Klimakrise und ihre Verantwortung, einen Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels zu leisten, an. Deshalb wurden zum Stichtag 31.12.2023 erstmals die Treibhausgasemissionen des Kreditportfolios – die finanzierten Emissionen – ermittelt, um auf dieser Basis eine Reduktionsstrategie im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen zu entwickeln. Treibhausemissionen werden auf Basis von Wirtschafts-Sektoren ermittelt. Daher können finanzierte Emissionen eines Sektors aus der Geschäftstätigkeit verschiedener Geschäftsfelder der Helaba stammen.

Asset-Klasse	Kreditbetrag [Mrd. Euro]	Finanzierte Emissionen, Scope 1 und 2 [kt CO2e]	Finanzierte Emissionen, Scope 3 [kt CO2e]	Durchschn. PCAF-Datenqualitätsscore, gew. nach Kreditbetrag
Immobilienfinanzierung	29,5	733	169	4,0
Mobilien- und Transportfinanzierung	1,9	3.240	375	4,0
Projektfinanzierung	5,2	2.320	90	3,1
Unternehmenskredite	29,4	7.818	40.546	3,3
Gesamt	66,0	14.111	41.181	3,6

Auf Basis der finanzierten Emissionen der Helaba und unter Heranziehung von aufsichtlichen Publikationen wurden aus gesellschaftlicher Sicht für die Dekarbonisierung relevante Sektoren bestimmt und im Hinblick auf das Helaba-Portfolio eingewertet. Bei Sektoren im strategischen Fokus der Helaba, für die eine wissenschaftsbasierte Methodik inkl. 1,5-Grad-Szenario verfügbar ist, wurden Ziele auf Basis von physischen Emissionsintensitäten gesetzt. Bei der Entwicklung der Ziele wurde stets darauf geachtet, dass Daten ausreichend hohe Qualität ausweisen, damit die Dekarbonisierung des Helaba-Portfolios im Einklang mit der Dekarbonisierung der Realwirtschaft einhergehen kann, d.h. ein realer Impact erzielt werden kann. Dies ist aktuell für die Sektoren Energieerzeugung, Gewerbeimmobilien, Wohnimmobilien, Zement- und Stahlhersteller sowie Automotive (OEMs) der Fall. Damit wurde zum Jahresultimo 2023 eine Abdeckung von 55% der gesamten finanzierten Emissionen Scope 1 und 2 gemäß GHG-Protokoll erreicht.

Weitere Sektoren werden über Steuerungsinstrumente wie Ausschlusskriterien in der Risikostrategie (z.B. bei Kohlefinanzierungen) und Limitierung/Überwachung von transitorischen Risiken insbesondere bei Kunden mit hohen ökonomischen Emissionsintensitäten gesteuert.

Sektor/Portfolio	Intensität Ist 2023	Intensität Zielwert 2030	Prozentuale Reduktion bis 2030	Kommentar
Energieerzeugung	259,5 gCO2*/kWh	83,3 gCO2/kWh	68 %	
Gewerbl. Immobilien (gewerbl. Nutzung)	67,3 kgCO2/m2	26,3 kgCO2/m2	61 %	
Gewerbl. Immobilien (wohnwirtschaftl. Nutzung)	41,9 kgCO2/m2	21,0 kgCO2/m2	50 %	
Stahl	1,64 tCO2/t Stahl	1,25 tCO2/t Stahl	24 %	
Zement	623 kgCO2/t zementartiges Produkt	507 kgCO2/t zementartiges Produkt	19 %	
Automotive	185,5 gCO2/vkm	107,9 gCO2/vkm	42 %	vkm = Fahrzeugkilometer
Luftfahrt	-	-	70 %	Ziel bezieht sich auf absolutes Kreditvolumen/finanzierte Emissionen

Hauptsächlich beteiligt an einem oder mehreren Sektoren sind die Geschäftsfelder Real Estate Finance, Asset Finance, Corporate Banking und Öffentliche Hand. Durch die Betrachtung auf Basis von Intensitäten haben die Geschäftsfelder Spielraum, ihre Portfolien auszuweiten und damit die Transformation zu unterstützen, solange der Pfad perspektivisch eingehalten wird. Die Integration der dargestellten Pfade in einen zielgerichteten Kundendialog werden durch ein Client Engagement Konzept begleitet. Die Transformation der Realwirtschaft ist und bleibt eine Grundprämisse für das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels im Portfolio. Grundsätzlich sieht die SBTi Methodik zudem eine regelmäßige Überprüfung dieser Pfade vor.

3.2 Klimaneutraler Bankbetrieb

Zur Schonung von Natur und Umwelt organisiert die Helaba ihren Geschäftsbetrieb möglichst ressourcenschonend. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verringerung von CO₂-Emissionen durch erstens einer Vermeidung mit dem Ziel, den Verbrauch von Ressourcen langfristig zu minimieren. Zweitens einer Substitution des nicht vermeidbaren Ressourcenverbrauchs durch emissionsärmere Energieträger sowie der Überarbeitung der Dienstreiserrichtlinie mit stärkerem Fokus auf Bahnreisen und die sukzessive Umstellung der Dienstwagenflotte auf alternative Antriebe, wie z. B. Elektromobilität. Drittens der Kompensation der Vermeidung und Substitution verbliebenen unvermeidbaren Emissionen. Dies erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2021 mit geeigneten Zertifikaten.

4 Nachhaltiges Produkt- und Leistungsangebot

Die Helaba begleitet ihre Kunden mit einem bedarfs- und zukunftsorientierten Leistungsangebot in der Transformation und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Transformation der Wirtschaft. Hierzu baut sie ihr Leistungsspektrum kontinuierlich aus.

4.1 Nachhaltiges Produktangebot

Neben der Strukturierung von Projekten in den Segmenten erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und digitale Infrastruktur ist die Helaba bei der Syndizierung von Green, Social sowie ESG-linked-Finanzierungen und Schuldscheinen engagiert und will dieses Engagement kontinuierlich ausweiten.

Das Sustainable Lending Framework dient der Helaba-Gruppe dabei als Kompass für die Klassifizierung von nachhaltigem Kreditgeschäft. Es adressiert sowohl die ökologische als auch die soziale Dimension und klassifiziert folgende Finanzierungen als nachhaltig:

- ESG-linked Finanzierungen, bei der die Konditionen an das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen gekoppelt sind
- Förderdarlehen in Zusammenarbeit mit Förderinstituten, um ökologische und soziale Förderziele zu unterstützen
- Green und Social Loans, bei denen ökologisch oder sozial wertvolle Projekte und Unternehmungen finanziert werden und dies mit externer Zertifizierung bestätigt wird
- Taxonomiekonforme Finanzierungen
- Finanzierungen mit einem positiven Beitrag zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (US SDGs)

Die Helaba hat sich zum Ziel gesetzt mit ihrem Handeln einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu leisten und strebt daher an, den Anteil der nachhaltigen Finanzierungen bis 2025 auf 50 % zu erhöhen.

Das Sustainable Investment Framework (SIF) erweitert seit 2024 die Klassifikation nachhaltiger Geschäftsaktivitäten auf das Investmentgeschäft. Das SIF definiert, neben allgemeineren Ausschlusskriterien im Bereich der Eigenanlage und des Asset Managements, Mindeststandards für nachhaltige Investments in Übereinstimmung mit Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung für das Asset Management. Es beinhaltet die Einhaltung guter ethischer und verantwortungsvoller Unternehmensführungspraktiken, die Berücksichtigung von ökologischen oder sozialen Merkmalen sowie einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag für einen Teil der Investitionen.

4.2 Green Bond

Die Helaba emittiert Green Bonds im Rahmen ihres Green Bond Frameworks zur Refinanzierung, hierbei werden u.a. Kriterien der EU-Taxonomie herangezogen. Die Helaba verpflichtet sich, jährlich über die Auswirkungen dieser grünen Finanzierungen (Impact Reporting) zu berichten. Die Helaba weitet das Finanzierungsportfolio für Green Bonds kontinuierlich auf weitere Assetklassen wie bspw. Rail-Finanzierung aus und prüft die Entwicklung weiterer nachhaltiger Refinanzierungsinstrumente.

4.3 Konzernweites Produktangebot

- **Frankfurter Sparkasse:** Im Privatkundengeschäft begreift die Frankfurter Sparkasse finanzielle Inklusion als wesentliche Komponente ihres öffentlichen Auftrags. Um allen Bevölkerungsgruppen, insbesondere sozial benachteiligten und wirtschaftlich schwachen Kundengruppen, Zugang zu Bankdienstleistungen zu gewährleisten, bietet die Frankfurter Sparkasse Basiskonten in mehreren Varianten an.
- **Helaba Invest und Frankfurter Bankgesellschaft:** Im Asset Management bietet die Helaba Invest mehrere Fondsprodukte an, in denen Nachhaltigkeitsaspekte in Form von ethischen Standards, Risikomanagement und klimabezogenen Themen berücksichtigt werden. Die Frankfurter Bankgesellschaft hat Nachhaltigkeit umfassend in ihre Vermögensverwaltung integriert. Mit ihren in 2021 veröffentlichten ESG Investment Policies sowie der Unterzeichnung der PRI bekräftigen die Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft ihre strategische ESG-Ausrichtung.
- **GWH und OFB:** Die GWH bietet breiten Bevölkerungsschichten zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum und beachtet hohe Umweltstandards in ihren eigenen Immobilien. Die OFB berücksichtigt bei ihren Immobilienprojektentwicklungen die Ziele der EU-Taxonomie. Dabei stehen insbesondere die Beschaffung nachhaltiger Materialien, der Schutz der biologischen Diversität/Ökosysteme sowie die Minimierung emissionsbedingter, schadhafter Umwelteinflüsse und Kreislaufwirtschaft im Fokus.
- **LBS:** Die LBS unterstützt mit ihren Finanzierungsangeboten Hauseigentümer und Wohnungsbesitzer und trägt so zu energetischen Gebäudesanierungsmaßnahmen und zum Klimaschutz bei. Auf Basis der Tools, LBS-Modernisierungskostenrechner und LBS-Energie-Spar-Check, wird die LBS-Vermittlungsinstanz-Energieberatung erstellt.
- **WIBank:** Bei der WIBank sind Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz, Umwelt- und Ressourcenschutz, aber auch die nachhaltige soziale und ökonomische Entwicklung des Landes Hessen wesentliche Aspekte des Förderprogramms.

4.4 Sustainable Finance Advisory

Sustainable Finance ist für Banken zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor geworden. Immer mehr Kunden erkennen die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für ihre Finanzierung und sehen ihre Kernbanken diesbezüglich als wichtigen Gesprächspartner. Gleichzeitig haben sich Finanzierungen mit einem expliziten Bezug zur Nachhaltigkeitsstrategie – sei es durch eine konkrete Mittelverwendung oder eine Zinskopplung an Nachhaltigkeitsindikatoren – fest am Markt etabliert. Vor diesem Hintergrund hat die Helaba

ein Sustainable Finance Advisory etabliert. Das Team agiert flexibel und Kundengruppen übergreifend, setzt aber einen inhaltlichen Fokus bei Unternehmenskunden sowie Konsortialkreditfinanzierungen und Schuldscheindarlehen. Mit dieser Schwerpunktsetzung werden insbesondere bei mittelständisch geprägten und nicht-börsennotierten Unternehmen die Chance, Kundenbeziehungen durch eine entsprechende Beratungsleistung intensiviert und zusätzliches Ertragspotenzial gehoben.

5 ESG im Risikomanagement

5.1 Berücksichtigung von ESG-Faktoren in der Gesamtrisikostategie

Die nachhaltige und faire Ausrichtung ihrer Geschäftstätigkeit ist eine entscheidende unternehmerische Verpflichtung der Helaba. Mit der Nachhaltigkeitsstrategie, die einen integralen Bestandteil dieser Geschäftsstrategie darstellt, kommt die Helaba dieser Verpflichtung nach. Neben den in Kapitel 2 dargestellten Nachhaltigkeitszielen definiert die Helaba im Rahmen der Risikosteuerung ESG-Faktoren¹ als Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen „Klima und Umwelt“, „Soziales“ oder „Unternehmensführung“, deren Eintreten negative Auswirkungen auf die Vermögenslage (inkl. Kapitalausstattung), die Finanz-, Ertrags- oder Liquiditätslage haben kann. ESG-Faktoren können insofern als potenzieller Risikotreiber auf alle bestehenden Risikoarten wirken und werden nicht als separate Risikoart angesehen. ESG-Faktoren sind daher innerhalb der jeweiligen Risikomanagementprozesse der identifizierten Risikoarten zu berücksichtigen. Der Umfang der erforderlichen Risikosteuerungs- und Überwachungsmaßnahmen wird dabei an der Relevanz der ESG-Faktoren in den einzelnen Risikoarten ausgerichtet.

5.2 Nachhaltigkeitsprüfung im Kreditvergabeprozess

Über die von ihr vergebenen Kredite nimmt die Helaba Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft. Diese Verantwortung nimmt die Bank sehr ernst und ist bestrebt, von den Finanzierungen ausgehende Nachhaltigkeitsrisiken, inklusive der durch den Klimawandel ausgelösten Transitions- und physischen Risiken, zu minimieren (Inside-out-Perspektive). Darüber hinaus prüft die Helaba systematisch im Rahmen der Kundenbewertung die von ihren Kunden und deren Geschäftsmodellen ausgehenden Risiken in Bezug auf ESG-Faktoren (Outside-in-Perspektive). Dabei stehen insbesondere die potenziellen Auswirkungen der Umweltfaktoren und des Klimawandels auf die Rückzahlungsfähigkeit im Vordergrund und werden inklusive etwaiger risikomindernder Maßnahmen des Kreditnehmers bewertet.

Zusätzlich hat die Helaba Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlussbedingungen für die Kreditvergabe entwickelt, die konzernweit gelten und jährlich aktualisiert werden. Mit der Integration von Ausschlusskriterien in der Risikostrategie verfügt die Helaba über ein effektives Instrument zur Vermeidung von Risiken in Bezug auf ESG-Faktoren im Neugeschäft. Damit ist auf qualitativer Basis der Filter für diese Risiken bereits engmaschig und fest verbindlich im Regelprozess des Risikomanagements implementiert. Zusätzlich wird bei neuen Transaktionen eine dezidierte ESG Analyse durchgeführt, die neben der Konformität mit dem Sustainable Lending Framework beispielsweise auch das RSU ESG Scoring sowie das Transition Readiness Assessment bei betroffenen Kunden umfasst.

Bei der Finanzierung zur Errichtung und Erneuerung von Kraftwerken setzt sich die Bank vordringlich für den Einsatz besonders umweltfreundlicher Technologien und für Produkte zur Unterstützung der

¹ Die Helaba subsumiert unter den in verschiedenen aufsichtsrechtlichen Veröffentlichungen verwendeten Begrifflichkeiten „ESG-Risiken“ bzw. „Nachhaltigkeitsrisiken“ ESG-Faktoren, die sich als Risikotreiber auf die bestehenden wesentlichen Risikoarten der Helaba auswirken können.

Energiewende ein. Zudem schließt die Helaba bestimmte kontroverse Geschäftsfelder aus ihrer Geschäftstätigkeit aus. Dazu gehören Investmentprodukte mit Bezug zu Agrarrohstoffen, Spekulationsgeschäfte auf Agrarrohstoffe sowie die Finanzierung der Herstellung und des Handels mit kontroversen Waffenarten.

6 Corporate Citizenship

Als Corporate Citizen bekennt sich die Helaba dazu, über ihre traditionelle Geschäftstätigkeit hinaus einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben. Das Corporate-Citizenship-Konzept der Bank fördert das gesellschaftliche Engagement sowohl auf institutioneller Ebene als auch durch Aktivitäten der Mitarbeitenden.

Alle Corporate Citizenship-Aktivitäten zählen auf eine Verbesserung der Lebensqualität in den Regionen, in denen die Helaba tätig ist, ein. Darüber hinaus spiegelt sich das gesellschaftliche Engagement in den ESG-Zielen der Bank in den Zielen drei „Wir fördern Vielfalt“ und vier „Wir investieren in unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft“ wider.

Die Helaba bekennt sich seit 2017 zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact und nutzt die Prinzipien als Orientierungsrahmen für den Verhaltenskodex und die Kreditvergaberichtlinien. Im Verhaltenskodex legt die Helaba ihre Grundprinzipien zum respektvollen Umgang und vertrauensvollen Miteinander für alle Mitarbeitenden dar.

Die Corporate Citizenship Aktivitäten der Helaba finden sich in diesen Themen wieder:

Diversity Management: Das Diversity Management setzt sich dafür ein, eine vielfältige Belegschaft zu fördern und Potenziale zu nutzen, um die Bank inklusiver und innovativer zu gestalten. Angebote sind u.a. das Mentoring Programm „Helaba Connect“ und das Potenzialkräfte-Programm „Nauta“, aber auch das Stay-in-Touch während der Elternzeit, das Kinderbetreuungsangebot sowie Führung in Teilzeit und die Veränderungsberatung.

Gesundheit: Das betriebliche Gesundheitsmanagement verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ein gutes Bewusstsein für körperliche wie mentale Gesundheit und Wohlbefinden sind das Ziel der Helaba. Neben der Arbeitssicherheit, dem Arbeitsschutz und weiteren Programmen aus dem Bereich Personal und Recht ist das Gesundheitsprogramm Helaba VITAL ein weiteres Element – es bietet für alle Beschäftigten regelmäßig Vorträge und Workshops zu Themen wie mentale Balance, Ernährung und Bewegung an.

Inklusion: Die Helaba sieht es als ihre Verpflichtung an, Menschen mit einer Behinderung bessere Chancen im Arbeits- und Berufsleben zu bieten. Die Inklusionsvereinbarung gilt als Zielvereinbarung und soll die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben in der Helaba fördern.

Spenden und Sponsoring: Die Förderung von Bildung, Kultur, Sozialwesen, Sport und Wissenschaften betrachtet die Helaba als wesentliche Aufgabe. Sowohl in der Heimatregion Hessen und Thüringen als auch in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Brandenburg, in denen die Helaba die Sparkassenzentralbankfunktion wahrnimmt, engagiert sich die Bank auf vielfältige Weise gesellschaftlich durch ihre gemeinnützigen Spenden- und Sponsoringaktivitäten.

Social Volunteering: Die Bank unterstützt den Einsatz ihrer Mitarbeitenden für ökologische und soziale Projekte, indem sie die Mitarbeitenden dafür bis zu zwei Tage im Jahr freistellt. Ziel ist es, die Social Volunteering-Aktivitäten im Konzern gemeinsam mit den Mitarbeitenden bis zum Jahr 2025 auf mindestens 1.000 Tage pro Jahr auszuweiten. Dieses Ziel ist als KPI4b in den ESG-Zielen der Helaba verankert.

Weiterbildung: Die Helaba bietet ihren Mitarbeitenden neben dem allgemeinen Schulungsangebot ein modulares Schulungskonzept zum Thema Nachhaltigkeit, das die unterschiedlichen Wissensstände und Fachanforderungen berücksichtigt. Die Freistellung der Mitarbeitenden für die Weiterbildung ist in KPI4a in den ESG-Zielen verankert.

Mitarbeitendenbenefits: Die Bank implementiert Maßnahmen, um Mitarbeitende zu fördern, ihre Motivation zu steigern und ihre herausragenden Leistungen angemessen zu würdigen. Im Bereich Nachhaltigkeit erhalten Mitarbeitende beispielsweise seit Mai 2023 in Deutschland eine monatliche Nachhaltigkeitspauschale, die flexibel genutzt werden kann.

Kunstsammlung: Die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler ist der Helaba als öffentliche-rechtliche Organisation ein wichtiges Anliegen. Heute umfasst die Kunstsammlung 1.500 Werke von etwa 350 Künstlerinnen und Künstlern.

Mitgliedschaften und Initiativen: In den ESG-Zielen der Helaba ist die Unterstützung der Pariser Klimaziele verankert. Die Sustainable Development Goals (SDG) finden Berücksichtigung im Sustainable Lending Framework. Die Helaba bekennt sich zu den zu den Klimazielen der Bundesregierung und der europäischen Union. Durch den Beitritt der Helaba zum UN Global Compact werden die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeitskriterien aufgegriffen. Weitere Informationen über unsere Mitgliedschaften und Initiativen finden Sie auf unserer [Website](#).

7 Governance

Die Gesamtverantwortung für die Nachhaltigkeit in der Helaba liegt beim Vorstand, der dabei unter anderem durch die unmittelbar im Bereich Konzernsteuerung angesiedelte Gruppe Sustainability Management unterstützt wird. Um die zukunftsweisende Bedeutung einer nachhaltigkeitsorientierten Entwicklung des Helaba-Konzerns herauszuheben, wurde 2020 die Position des Chief Sustainability Officers (CSO) geschaffen. Die Information und Einbindung des Verwaltungsrats erfolgt mindestens quartalsweise und wird künftig über unterschiedliche Formate einschließlich Schulungen intensiviert und verstetigt.

Die Helaba-Gruppe hat darüber hinaus seit 2023 ein umfassendes Governance-Modell für Nachhaltigkeitsthemen etabliert. Das Modell umfasst Gremien und Ausschüsse auf verschiedenen Ebenen und spielt eine zentrale Rolle für die Helaba-Gruppe. Es fördert eine enge und strukturierte Zusammenarbeit bei der gruppenweiten Umsetzung der ESG-Strategie und Nachhaltigkeitsthemen. Das Sustainability Board ist Gremium des Gesamtvorstands und befasst sich, in Ergänzung zu ESG-Risikothemen, welche primär im Risikoausschuss adressiert werden, insbesondere mit der bankweiten Steuerung der Zielerreichung anhand von ESG-KPIs, der kontinuierlichen Weiterentwicklung des ESG-Profiles der Helaba-Gruppe, sowie der Überwachung der Umsetzung von strategischen Nachhaltigkeitsthemen wie beispielsweise Dekarbonisierung. Eine Überprüfung der ESG-Themenverteilung auf die Ausschüsse der Helaba erfolgt in 2025.

Auf Bereichsleitungsebene agiert der Steuerungskreis Sustainability als Gremium für übergreifende ESG-Themen innerhalb des Helaba Einzelinstituts einschließlich WIBank und LBS. Der Steuerungskreis hat das Ziel der Schaffung bankweiter Kohärenz zu Nachhaltigkeitsthemen. Der Group Sustainability Roundtable (GSRT) auf der Ebene der Geschäftsführung, bzw. der Sprecherinnen und Sprecher der Geschäftsführung ermöglicht darüber hinaus konzernweite Einheitlichkeit.

Das Group Sustainability Committee wiederum bündelt die Arbeits- und Projektebene zu ESG-Aufgaben in der Gruppe. Ergänzend finden regelmäßige Stakeholder-Meetings mit den Sustainability Managerinnen und Managern der Bereiche der Helaba statt.

Daneben besteht ein Green Bond Committee. Dieses Gremium stellt die Einhaltung des Green-Bond-Prozesses einschließlich der Bewertung und Selektion zulässiger Darlehen sicher und koordiniert die ordnungsmäßige Durchführung und Weiterentwicklung des Green Bond Frameworks gemäß den ICMA Green Bond Principles.

8 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Das Gesetz regelt erstmalig die unternehmerische Verantwortung für die Achtung von Menschenrechten in den globalen Lieferketten durch die Umsetzung definierter Sorgfaltspflichten. Diese beziehen sich auf den eigenen Geschäftsbereich, auf das Handeln eines Vertragspartners und das Handeln mittelbarer Zulieferer. Das LkSG enthält einen abschließenden Katalog von international anerkannten Menschenrechtsübereinkommen. Aus den dort geschützten Rechtsgütern werden Verhaltensvorgaben bzw. Verbote für unternehmerisches Handeln abgeleitet, um eine Verletzung geschützter Rechtspositionen zu verhindern. Dazu zählen insbesondere die Verbote von Kinderarbeit, Sklaverei und Zwangsarbeit, die Missachtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, die Vorenthaltung eines angemessenen Lohns sowie der widerrechtliche Entzug von Land und Lebensgrundlagen und umweltrechtliche Verstöße.

Als Adressat des LkSG setzt die Helaba die Vorgaben konzernweit um: Zu den Kernelementen der Sorgfaltspflichten gehört die Einrichtung eines Risikomanagements, um die Risiken von Menschenrechtsverletzungen und Schädigungen der Umwelt zu identifizieren, zu bewerten und zu priorisieren. Aufbauend auf den Ergebnissen werden eine Grundsaterklärung veröffentlicht und Maßnahmen ergriffen, um etwaige Verstöße zu vermeiden oder zu minimieren. Es findet ein konstantes Monitoring statt, welche Präventions- und Abhilfemaßnahmen notwendig sind. Die Möglichkeit eines Beschwerdeverfahrens ist eingerichtet. Die Berichterstattung über das Lieferkettenmanagement an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) findet, wie vorgegeben, erstmalig im Jahr 2024 statt.

Von der umfangreichen Umsetzung des LkSG durch die Helaba profitieren die Menschen in den Lieferketten, da dies zur mehr Rechtssicherheit und einer verlässlichen Handlungsgrundlage für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement beiträgt. Nachweislich zeigt damit die Helaba, dass ihr Fokus auf fairem nachhaltigem Handeln liegt.

9 Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Helaba bekennt sich im Verhaltenskodex ausdrücklich zu einer offenen und transparenten Kommunikationspolitik. Zentrales Medium für die Kommunikation nachhaltigkeitsrelevanter Informationen ist der Nachhaltigkeitsauftritt der Helaba im Internet, der seit 2022 auch zielgerichtet ESG-Informationen für

Analysten bereitstellt. Alle relevanten Daten und Informationen zu Personalthemen sowie zu Verbräuchen und Emissionen werden konzernweit zentral erhoben, ausgewertet und veröffentlicht. Durch die Veröffentlichung von Umweltkennzahlen macht die Helaba wesentliche Elemente ihres ökologischen Profils transparent.

Im Rahmen des jährlichen Reportings veröffentlicht die Helaba einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI) sowie eine nichtfinanzielle Erklärung als Bestandteil des Konzernlageberichts, ab dem Geschäftsjahr 2024 nach den Europäischen Reportingstandards (ESRS) im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU. Darüber hinaus veröffentlicht die Helaba jeweils einen jährlichen Fortschrittsbericht als Mitglied des UN Global Compact einen sowie als Mitglied der Principles for Responsible Banking.

10 Rating

Der Helaba-Konzern wird regelmäßig von Nachhaltigkeits-Rating-Agenturen bewertet. Bei den für die Helaba als relevant angesehenen Nachhaltigkeits-Rating-Agenturen, MSCI, Sustainalytics und ISS ESG erreicht der Helaba-Konzern ein stabiles Rating im oberen weltweiten Branchendurchschnitt und im oberen Mittelfeld der jeweiligen Vergleichsgruppe. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeits-Rating-Agenturen werden auf der Internetseite der Helaba zur Verfügung gestellt. Die Helaba strebt beim ESG-Rating eine stabile gute Positionierung im deutschen Wettbewerbsvergleich an.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15 17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com